

SIE WERDEN GEBRAUCHT!

ALS VEREINSARZT*ÄRZTIN IM REHASPORT.

Gesucht werden Ärzt*innen aller Fachrichtungen.

Der Rehasportverein in Ihrer Nähe
freut sich auf Ihren Anruf:

Vereinsstempel mit Kontaktdaten

Weitere Informationen rund um
den Rehasport finden Sie hier:

www.brsnw.de

Behinderten- und Rehabilitations-
sportverband Nordrhein-Westfalen e. V.
Fachverband für Rehabilitation durch Sport
Landesgeschäftsstelle
Friedrich-Alfred-Allee 10 | 47055 Duisburg

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Ebeling
Tel. 0203 7174-146 | ebeling@brsnw.de

Landessportärztin:

Helga Fischer-Nakielski

Bildnachweis: rawpixel.com; flickr.com | Foto: Techniker Krankenkasse



REHABILITATIONSSPORT

VEREINSARZT*ÄRZTIN WERDEN!

So können Ärzt*innen aller Fachrichtungen helfen.

Welche Aufgaben haben Vereinsärzt*innen?

Rehabilitationssport ist eine ergänzende Leistung zur medizinischen Rehabilitation, die ärztlich verordnet wird – frei von Budgetierung! Er kann die Leistungsfähigkeit in Alltag und Beruf verbessern, Krankheitsbewältigung, Teilhabe sowie Lebensfreude fördern und dabei helfen, Behinderung anzunehmen. Qualitätsmerkmal ist das Üben in festen Gruppen mit speziell ausgebildeten Übungsleiter*innen.

Jedem Sportverein, der als Leistungserbringer von Rehabilitationssport anerkannt ist, muss eine ärztliche Betreuung zur Seite stehen: Vereinsärzt*innen beraten bei Bedarf die Vereine, die Rehasportgruppen, deren Mitglieder und die Übungsleitung – auch telefonisch.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR) definiert in der **Rahmenvereinbarung 2022** die vereinsärztlichen Aufgaben – für den Rehasport allgemein und die Herzgruppen im Besonderen. Detaillierte Informationen finden Sie hier: www.brsnw.de/rehabilitationssport/vereinsaerzte

Welche Aufgaben haben Herzgruppenärzt*innen?

Die ärztliche Betreuung der Herzgruppen im Rehasport ...

- ♥ ... ist während der Übungsstunde **anwesend** und überwacht die Gruppe / bis zu drei Parallelgruppen in räumlicher Nähe, erfragt die Belastbarkeit der Teilnehmer*innen und spricht mit der Übungsleitung die Trainingsgestaltung ab, dokumentiert die Belastungsvorgaben und Befunde, legt die Gruppengröße fest.
- ♥ ... kann auch **alternativ** erfolgen: Besuch der Gruppe **mindestens alle sechs Wochen** bei Absicherung von Notfallsituationen durch ständige Anwesenheit oder ständige Bereitschaft von Herzgruppenarzt*ärztin oder qualifizierter Rettungskraft.

Warum werden Sie gebraucht?

- ☹ Ohne Vereinsarzt*ärztin verliert ein Rehasportverein seine **Anerkennung** als Leistungserbringer.
- ☹ Ohne ärztliche Betreuung kann kein **Rehasport** stattfinden.
- ☹ Ohne Sie ist die **Versorgung** der Patient*innen mit der ergänzenden Maßnahme zur Rehabilitation gefährdet.



Warum sollten Sie Vereinsarzt*ärztin werden?

- ☺ Sie engagieren sich mit Ihrer ärztlichen Fachkompetenz für das **Gemeinwohl**.
- ☺ Sie unterstützen das aktive **Gesundheitsverhalten** der Rehasportler*innen und leisten Hilfe zur Selbsthilfe.
- ☺ Sie pflegen persönlichen **Kontakt** zu den Rehasportler*innen – Ihren potentiellen Patient*innen.
- ☺ Mit Ihrem Engagement für den Rehasportverein zeigen Sie **Präsenz** im Quartier.